



## P R E S S E M I T T E I L U N G

**Der Städteregionsrat**

### Grenzüberschreitende Umweltverträglichkeitsprüfung für Änderungen am Flughafen Lüttich: Online-Videopräsentation wird bereitgestellt. Die Möglichkeit für Kommentare und Änderungsvorschläge besteht.

**StädteRegion Aachen.** Am Flughafen Lüttich stehen entscheidende Änderungen an. Dazu gibt es am 25. und 26. Februar die Möglichkeit, sich in einer Online-Videopräsentation über diese Pläne zu informieren. Im Rahmen der notwendigen grenzüberschreitenden Umweltverträglichkeitsstudie können dabei auch Menschen aus Deutschland ihre Kommentare und Änderungsvorschläge einreichen. Konkret geht es um die folgenden Pläne:

- eine Umweltgenehmigung für den Betrieb des Flughafens (Erneuerung der aktuellen Genehmigung, die im Januar 2023 ausläuft),
- eine Genehmigung für den Containerpark des Flughafens,
- eine Genehmigung für den Bau und Betrieb eines neuen Bürogebäudes,
- eine Genehmigung für die Verfüllung einer Sandgrube (Aufschüttung von 629.000 m<sup>3</sup> und erhebliche Veränderung des Bodenreliefs),
- eine Genehmigung für die Verlängerung der Notlandebahn (Verfüllung von 156.300 m<sup>3</sup> im Westen und 342.100 m<sup>3</sup> im Osten).

Diese Pläne betreffen alle das Flughafengelände des Liege Airport (rue de l'Aéroport, 4460 Grace-Hollogne). Sie alle erfordern eine grenzüberschreitende Umweltverträglichkeitsprüfung. Anstelle einer klassischen Informationsveranstaltung zu den Plänen wird es im Zuge der Corona-Pandemie nun eine „virtuelle Vorabinformation“ in Form einer Online-Videopräsentation geben. Sie wird am Donnerstag, dem 25. und Freitag, dem 26. Februar 2021 für 48 Stunden unter [www.liegeairport.com](http://www.liegeairport.com) zugänglich sein. So soll allen Interessierten – auch aus Deutschland – die Möglichkeit gegeben werden, sich umfassend zu informieren.

**S 13 – Öffentlichkeitsarbeit**  
Zollernstraße 10  
52070 Aachen

**Pressesprecher**  
Detlef Funken

**Telefon Zentrale**  
0241 / 5198 – 0

**Telefon Durchwahl**  
0241 / 5198 –1300

**Telefax**  
0241 / 5198 –1309

**E-Mail**  
pressestelle@  
staedteregion-aachen.de

**Auskunft erteilt**  
Detlef Funken

**Zimmer**  
B 125

**Nummer**  
077/21-HB

**Datum**  
19.02.2021

**Internet**  
[www.staedteregion-aachen.de/presse](http://www.staedteregion-aachen.de/presse)

An den beiden Tagen besteht jeweils zwischen 8 und 17 Uhr noch die Möglichkeit, konkrete Fragen zu stellen.

- Für alle Fragen zum Projekt steht Frédéric Dossin als Vertreter des Antragstellers Liege Airport unter der Telefonnummer +32-42348728 bereit.
- Alle Fragen zu Umweltaspekten können an den technischen Leiter, Daniel Strykers, unter der Telefonnummer +32-42218370 oder per Mail: [daniel.strykers@liege.be](mailto:daniel.strykers@liege.be) gestellt werden.

---

Nach der Präsentation kann dann jede Person innerhalb von 15 Tagen Kommentare, Vorschläge und Anträge zu dem Projekt einreichen. Diese sind immer unter Angabe des Namens und der Adresse immer an zwei Beteiligte zu stellen:

- in schriftlicher Form an die Stadtverwaltung von Lüttich, Abteilung für Umweltgenehmigungen, z. Hd. Carole Scheen, Rue des Guillemins 26, 4000 Liege (EPS Ref.: CL/18) oder
- per Mail an [permis.environnement@liege.be](mailto:permis.environnement@liege.be)

UND eine Kopie an den Antragsteller

- in schriftlicher Form an den Flughafen Liege z. Hd. Frédéric Dossin, Rue de l'Aéroport B50, 4460 Grace-Hollogne oder
- per Mail an [fdo@liegeairport.com](mailto:fdo@liegeairport.com)